

Senatsverwaltung für Gesundheit  
und Soziales  
Geschäftszeichen  
II B 37/ II SL 2

Berlin, den 03.09.2013  
(Telefon) 9028 (928) 2702

(E-Mail) uwe.machura  
@sengs.berlin.de

An den  
Vorsitzenden des Ausschusses für Gesundheit  
und Soziales  
über  
den Vorsitzenden des Hauptausschusses  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über  
Senatskanzlei - G Sen -

1029

**Einzelplan 11 - Gesundheit und Soziales  
Kapitel 1150 – Soziales -**

**Berichterstattung zur 2. Lesung des Entwurfs des Doppelhaushaltes 2014/2015**

**Titel 53101 – Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit -**

**Rote Nummer**

**Vorgang:** 25. Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales am 19.08.2013  
(Ifd. Nr. 106)

**Ansätze (tabellarisch) zum thematisierten Titel (Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit)**

Haushaltsjahr 2012:	48.000 €
Haushaltsjahr 2013:	60.000 €
Haushaltsplanentwurf 2014:	49.000 €
Haushaltsplanentwurf 2015:	52.500 €
Ist Haushaltsjahr 2011:	109.318,23 €
Ist Haushaltsjahr 2012:	38.235,85 €
Verfügungsbeschränkungen:	0 €
aktuelles Ist (22.08.2013):	5.469,30 €

**Gesamtkosten:**

Der Ausschuss für Gesundheit und Soziales hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

**Bündnis 90/Die Grünen**

Wir bitten um Aufstellung der Ist-Ausgaben für 2012 und 2013 in gleicher Gliederung. Werden die Veröffentlichungen und Dokumentationen barrierefrei erstellt? Kann aus der Aufstellung geschlossen werden, dass die Leitlinien zur Wohnungslosenhilfe und -politik nicht mehr im Zeitraum dieses Haushaltsplans verabschiedet werden?

## **Linksfraktion**

Auflistungen der Veröffentlichungen in 2012/2013 mit finanzieller Untersetzung.

Auflistung der barrierefreien Veröffentlichungen in 2012/13, z.B. in leichter Sprache oder Brailleschrift, und wie barrierefrei sind die Veröffentlichungen im Internetportal der Verwaltung zugänglich.

Welche barrierefreien Veröffentlichungen sind in 2014/2015 geplant?

Warum gibt es keine Information über den Berliner FreiwilligenPass?

**Zu 1.** Informationsflyer zum „berlinpass“

## **Piratenfraktion**

Wie hoch war/ist das Ist 2012 und 2013?

**Zu 4.** Broschüre zu den Leitlinien Berliner Seniorenpolitik

## **Linksfraktion**

Wie hoch soll die Auflage der geplanten Broschüre zu den Leitlinien der Berliner Seniorenpolitik sein?

Wann legt der Senat die Leitlinien endlich vor?

## **Piratenfraktion**

Bitte Sachstand zu den Leitlinien Berliner Seniorenpolitik

**Zu 6.** Broschüre zu den Leitlinien für ein barrierefreies Berlin

## **Linksfraktion**

Bitte konkretere Erläuterung zum geplanten Inhalt und zu Auflagenhöhen.

**Zu 7.** Broschüre zu Anerkennungsinstrumenten im Berlin

## **Linksfraktion**

Inhalt und Zielgruppen bitte benennen

Ich bitte, den Beschluss damit als erledigt anzusehen

Hierzu wird berichtet:

Eine Aufstellung der Ist-Ausgaben für 2012 und 2013 in gleicher Gliederung ist nicht möglich, da es sich je nach Haushaltsjahr um völlig unterschiedliche Veröffentlichungen handelt.

Die IST-Ausgaben für das Jahr 2012 betragen 38.235,85 € und die IST-Ausgaben für das Jahr 2013 (Stand: 22.8.2013) betragen 5.469,30 €.

Alle Veröffentlichungen und Publikationen, die im Internet- oder Intranetauftritt der SenGes-Soz veröffentlicht werden, müssen als barrierefreie PDF-Dokumente zur Verfügung gestellt werden. Die Standards der Verwaltungsvorschriften zur Schaffung Barrierefreier Informationstechnik (VVBIT), Version 23.08.2005, werden eingehalten. Die Agenturen erhalten bei Beauftragung zusätzlich eine Unterlage mit Anforderungspunkten, die bei der Erstellung eines barrierefreien PDF-Dokumentes zwingend einzuhalten sind.

Aus der Aufstellung kann nicht geschlossen werden, dass die Leitlinien zur Wohnungslosenhilfe und –politik nicht mehr im Zeitraum dieses Haushaltsplanes verabschiedet werden. Die Leitlinien werden nach Verabschiedung natürlich der Fachöffentlichkeit vorgestellt und auf der Internetseite der Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales eingestellt. Es sind auch – je nach Nachfrage – verwaltungsintern hergestellte Papierversionen zur Versendung vorgesehen.

In 2013 wird die Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Gesundheit und Soziales den Berliner Ratgeber für Menschen mit Behinderung in leichter Sprache herausgeben. Weitere Publikationen in leichter Sprache sind in Vorbereitung so das davon ausgegangen werden kann, dass die in 2013 verfügbaren Mittel

ausgeschöpft werden. Publikationen in Brailleschrift wurden bzw. werden in 2012/13 nicht aufgelegt.

Der Informationsflyer zum Berliner FreiwilligenPass wurde im Jahr 2012 aktualisiert und in einer Auflage von 40.000 Exemplaren gedruckt. Für 2014/15 stehen noch ausreichend Exemplare zur Verfügung.

Mit der Beauftragung der JugendKulturService gGmbH zur Durchführung der Aktualisierung der Angebotsdatenbank zum „berlinpass“ erfolgt auch die Überarbeitung und Aktualisierung des Informationsflyers zum „berlinpass“ durch die JugendKulturService gGmbH.

Vertraglich wurde mit dem JugendKulturService eine Zahlung in Höhe von 5.300,00 € für das Jahr 2013 vereinbart und beglichen.

Zu 4.: Die Broschüre ist mit einer Auflage von 3.000 Stück in Planung. Die Leitlinien der Berliner Seniorenpolitik wurden am 20. August 2013 im Senat behandelt.

Zu 6.: Entsprechend der vom Senat beschlossenen zehn Behindertenpolitischen Leitlinien des Landes Berlin zur nachhaltigen Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention werden zurzeit die im Landesgleichberechtigungsgesetz (LGBG) verankerten „Leitlinien zum Ausbau Berlins als behindertengerechte Stadt“ verbindlich zu „Leitlinien für ein barrierefreies Berlin“ mit den inhaltlichen Schwerpunkten Bauen, Wohnen, Verkehr, Gesundheit und Medien weiterentwickelt. Mit der Informationsbroschüre sollen die o.a. Leitlinien einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Die Auflagenhöhe soll 1500 betragen. In den geplanten Ausgaben sind Kosten für das Layout sowie den Druck der Informationsbroschüre enthalten.

Zu 7.: Geplant ist, eine Übersicht der Anerkennungsinstrumente des Landes Berlin für das ehrenamtliche Engagement zu erstellen. Zielgruppen sind interessierte und engagierte Bürgerinnen und Bürger sowie Projekte, Vereine und Organisationen, die mit Ehrenamtlichen arbeiten.

Mario Czaja  
Senator für Gesundheit  
und Soziales